



Über 100'000 Golfer tragen in der Schweiz zur Nachhaltigkeit bei.

Swiss Golf hat 2022 über **100'000** Golferinnen und Golfer registriert. Diese Zahl trägt zur Nachhaltigkeit des Golfsports in der Schweiz bei.

Umwelt

Fläche - Golfplätze nehmen in der Schweiz eine Fläche von 4200 ha ein, was **0,1%** der Landesfläche entspricht.

Biodiversität - Mindestens **33%** der Gesamtfläche eines Golfplatzes sind natürliche Lebensräume (Wiesen, Wälder, Flüsse, Biotope), in denen zahlreiche Tier- und Pflanzenarten heimisch sind.

Pflanzenschutzmittel - Ihre Verwendung ist in den letzten zwei Jahrzehnten stetig zurückgegangen. Sie konzentriert sich im Wesentlichen auf etwa **2%** der Fläche eines Golfplatzes (die Greens).

Wasser - Der jährliche Verbrauch eines 18-Loch-Platzes liegt im Durchschnitt bei 21.000 m³, und ungefähr **24%** der Fläche eines Golfplatzes werden bewässert. In Trockenzeiten kann die bewässerte Fläche stark reduziert werden und sich nur auf die Greens konzentrieren, was **2%** der Fläche entspricht.

Globale Erwärmung - In städtischen Gebieten beträgt der durchschnittliche Kühleffekt eines Golfplatzes in der Schweiz **2,6°** Celsius.

Sozial

Wegen seiner gesundheitlichen und sozialen Vorteile wird Golf von Menschen jeden Alters und aus allen sozialen Schichten gespielt. **40%** der 100'000 registrierten Spielerinnen und Spieler sind Mitglied in einer der beiden öffentlichen Golforganisationen, die Golf für alle fördern.

Wirtschaft

Jeder der 98 Golfplatzbetreiber in der Schweiz beschäftigt durchschnittlich **15** Personen in Vollzeitäquivalenten und belebt die lokale Wirtschaft sowie den Tourismus in den Regionen.

65% der Schweizer Golfplätze sind von der GEO Foundation for Sustainable Golf zertifiziert oder befinden sich im Zertifizierungsprozess und haben Anspruch auf das "Swisstainable"-Label von Schweiz Tourismus.



Strategische Ziele von Swiss Golf

2021: Wir kennen die Umweltauswirkungen des Golfsports in der Schweiz.

2021: Swiss Golf verstärkt die Unterstützung seiner Mitglieder durch die Schaffung der Stelle eines Nachhaltigkeitsverantwortlichen.

2023: Wir können die Biodiversität auf Golfplätzen messen, quantifizieren und optimieren.

2023: Eine Arbeitsgruppe, die sich auf das Wasser-Management und die Optimierung des Wasserverbrauchs auf Golfplätzen konzentriert, wird ins Leben gerufen.

2027: Alle Golfplätze in der Schweiz haben die Zertifizierung der GEO Foundation for Sustainable Golf durchlaufen, die eine weltweit anerkannte Nachhaltigkeitszertifizierung im Golfsport anbietet.

2030: Die Golfplatzbetreiber sind in der Lage, die Schweizer Golfplätze ohne synthetische Pflanzenschutzmittel zu pflegen.

2035: Der Golfbetrieb in der Schweiz ist CO₂-neutral.